

Elizabeth von Arnim

Karen Nölle erzählt
die außergewöhnliche Lebensgeschichte
der Schriftstellerin (1866-1941)
und liest
aus ihren Texten



8. März 2015
11.30 Uhr

KREISBIBLIOTHEK EUTIN

INTERNATIONALER FRAUENTAG

Elizabeth

» Wenn dein Los bewirkt, dass du weinst und dich grämst, wirf es ab und such dir ein anderes; nimm dein Leben selbst in die Hand.«

So schrieb Elizabeth von Arnim 1898 in »Elizabeth und ihr deutscher Garten«. Die Autorin hieß in Wirklichkeit Mary Annette Beauchamp. Sie wurde in Australien geboren, reiste viel, lebte in England, der Schweiz, Deutschland und den USA, war zweimal nicht eben glücklich verheiratet und bescherte ihrer Leserschaft zwischen 1898 und 1941 mehr als 25 Romane - die sich ihre Frische bis heute bewahrt haben.

Ungewöhnlich bezaubernd an ihren Büchern ist die Munterkeit, mit der sie ihren freien Geist entfaltet. Sie war offenbar entschlossen, zumindest ihre Romanfiguren mit der Fähigkeit auszustatten, ihre Widerborstigkeit leichtherzig auszuleben. Auch in der Familie galt sie als eine, die dem Leben gern die Sonnenseiten abgewann, ohne faule Kompromisse einzugehen.

In der Matinée erzählt Karen Nölle (Autorin, Übersetzerin, Herausgeberin der edition fünf) Elizabeth von Arnims außergewöhnliche Lebensgeschichte und liest aus ihren Texten.

Kreisbibliothek in Eutin, Schloßplatz 2

Eintritt: 6.-/ 5.-Euro,

Vorverkauf in der Kreisbibliothek: 04521-788782

Veranstalterinnen: Gleichstellungsbeauftragte des
Kreises Ostholstein, Kreisbibliothek Eutin,
Literaturgalerie64 und Edition fuefnf.